Raum-Zeit, die Wissenschaft des Goldenen Zeitalters sowie die Zeitreisen von Montauk ~ Interview von Jan van Helsing mit Daniel Hupel

Auf der Webseite DIE UNBESTECHLICHEN erschien ein Interview, welches *Jan van Helsing* mit ***Daniel Hupel*** über sein neues Buch Raum-Zeit sowie damit zusammenhängende Themen geführt hat. Unsere Leser kennen Daniel Hupel von zwei Beiträgen, die wir von ihm bei uns veröffentlicht hatte, zu finden hier ***(‚Stehen wir in den Evolutionszyklen der Sonne / Galaxie vor einem Sonnenblitz, der ein neues Zeitalter einleitet?')*** und hier ***(‚Projekt Looking Glass')***.

Eine kurze Hinleitung zum dem spannenden Buch hat auch Daniel Hupel selbst uns zur Verfügung gestellt:

"Die Welt ist im Wandel und viele Wanderer werden gerade aktiviert. Vor unseren Augen fallen alte Weltbilder und Systeme einer überholten, zum Teil von den Jesuiten gesteuerten (Welt-)Ordnung und geben damit Raum für Neues. Wir sehen bereits viele Ansätze, die über den Tellerrand der öffentlich geförderten Wissenschaften gehen, doch finden wir auch hier noch oft Anhaftungen zu Konzepten aus den gesteuerten Wissenschaften. Einige Beispiele wären der Urknall und die Singularitäten, mit denen selbst Nassim Haramein, der uns momentan in den Wissenschaften in vielen Bereichen weiter bringt, noch arbeitet. Aus der Perspektive der Raum-Zeit von Dewey Larson (1898-1990) werden wir keinen Bereich finden, in dem Raum und Zeit nicht definiert sind, wie es bei Singularitäten, die auf Albert Einstein (1879-1955) zurückgehen, der Fall sein soll. In dieser Raum-Zeit finden wir auch Analogien zum Urknall beispielsweise in Form einer Supernova, doch hier haben wir eine definierte Masse und empirisch erfassbare Parameter. Der Physiker Dr. Harold Aspden fragte einmal recht zynisch:

"Ein Universum in drei Sekunden aus einem atomgroßen Fleck zu erschaffen und gleichzeitig alle Gesetze der Physik zu brechen, ist nur reine Magie, und sie sagen, das ist die beste Theorie, die sie haben!?"

Mit Hilfe der Raum-Zeit von Dewey Larson werden wir erstmals eine in sich stimmige Kosmologie ableiten können und die (Anti-)Gravitation konzeptionell erfassen. Um das zu verstehen muss der Leser kein Physiker sein, weil das Buch didaktisch entsprechend aufgebaut ist. Hier und da finden sich Exkurse speziell für Physiker, doch die Konzepte der Raum-Zeit und ihre Prinzipen sind für jeden anschaulich (in über 200 Abbildungen) aufgearbeitet und leiten am Ende auf einige Konzepte des Altertums und darüber hinaus.

*Wird dieses Buch "Raum-Zeit" die galaktische Bibel, wie David Wilcock das Material von **The Law of One** nennt, wiederholt in einigen Vorhersagen bestätigen? Wir finden dort im Jahre 1984, wie in der Einleitung des Buches präsentiert wird, in 20.7 die Frage, ob die Physik von Dewey Larson korrekt ist. Als Antwort wurde gegeben: "[…] Die Physik des […] Dewey ist so weit ein korrektes System, wie es reichen kann. Es gibt jene Dinge, die in diesem System nicht enthalten sind. Diejenigen, die nach diesem bestimmten Wesen (Dewey Larson) kommen, und die grundlegenden Konzepte von Schwingung und das Studium von Schwingungsverzerrungen nutzen, werden beginnen, das zu verstehen, was ihr unter Gravitation versteht und jene Dinge, die ihr als „n"-Dimensionen betrachtet. Diese Dinge sollten in eine universellere, sagen wir,*

physikalische Theorie eingebunden werden.“

Im Interview spricht Daniel über seinen Erkenntniswerdegang, über das neue Zeitkonzept, das er in seinem Buch darlegt, und über seine Einschätzung der gegenwärtigen Lage der Menschheit.

Jan van Helsing: Interview mit Daniel Hupel zur Raum-Zeit, der Wissenschaft des Goldenen Zeitalters sowie die Zeitreisen von Montauk

Am 24.04.2022 veröffentlicht von Jan van Helsing

Daniel Hupel ist der Autor des Buches „Raum-Zeit – die Wissenschaft des Goldenen Zeitalters trifft auf die Heilige Geometrie“. Sein Buch ist gewissermaßen eine Reise durch Zeit und Raum, den Kosmos, die Astronomie und die verschiedenen Dimensionen, wobei er vergangene Hochkulturen mit einbezieht und wissenschaftliche Irrtümer sowie fundamentale Zusammenhänge aufarbeitet.

Daniel Hupel arbeitet sehr tiefgehend, und für einen Laien ist es schon eine Herausforderung, alles zu verstehen, aber man kann in Kurzform sagen, dass dieses Buch sozusagen die Geißeln der NWO-Wissenschaftskonzepte sprengt, die uns von alten Traditionen und unserer

Spiritualität in dem bisher präsentierten NWO-Weltbild trennten. Im Buch behandelt er neben den alten außerirdischen Dynastien auch das geheime Militärprogramm „Montauk-Projekt“, bei dem bis Mitte der 1980er-Jahre auf der Montauk- Air Force Basis in Long Island, New York, Menschen durch die Zeit verschickt wurden – und er erklärt die Physik dahinter.

Jan: *Daniel, Du behauptest, dass an den Lehrstühlen der Universitäten nur das Wissen vermittelt wurde und wird, welches die Jesuiten der Menschheit zustanden bzw. welches sie geschickt verdrehten. Es gab allerdings immer auch unabhängige Forscher, die ihre eigenen Konzepte aufgestellt haben. Wie kommst Du nun dazu, ein Buch zu schreiben und darin zu behaupten, dass es die Wissenschaften des Goldenen Zeitalters einleitet?*

Daniel: Nun ja, vor zirka zwei Jahren bat ich das Universum darum, die Zeit besser zu verstehen. Damals kannte ich die Geschichten von „Montauk“, die ich intuitiv für real hielt. Dies führte mich zu Bruce Peret (1957–2020), einen Whistleblower aus dem „Montauk-Projekt“, der vor seinem Tod als der *Whistleblower Daniel (Phönix III)* von David Wilcock bekannt wurde. Am Anfang kommen einem diese Arbeiten wie Science-Fiction vor, doch später merkt man: *Science is Fiction*.

Jan*: Kannst Du das bitte genauer erklären?*

Daniel: Nehmen wir doch beispielsweise den fundamentalen Irrtum in den NWO-Wissenschaften, wie er 1916 durch Albert Einstein (1879–1955) in die Annalen der Physik einging. Dort erklärt man tatsächlich eine formale Gleichwertigkeit der räumlichen Koordinaten und der Zeitkoordinaten, die *Hermann Minkowski* (1864–1909) klar erkannt haben soll. Ich denke unvoreingenommen, also so wie Kinder, die natürlicherweise zwischen Äpfel und Birnen unterscheiden können. Bewahren wir uns diese Unvoreingenommenheit. Im Zeit-Verständnis des relativ unbekannten Chemieingenieurs *Dewey Larson* (1898–1990), auf den sich *Bruce Peret* gerne bezieht, werden wir Zeit als geometrisch dreidimensional betrachten. Bruce Peret weist im Zuge der Experimente mit der Zeit in Montauk darauf hin, dass man sich im Sektor der Zeit ebenfalls dreidimensional orientieren muss, und erst durch die Arbeit von Dewey Larson war er in der Lage, Teile der Raum-Zeit-Technologie und Experimente in Montauk nahe der Stadt New York zu verstehen. Die Uhrzeit in kosmischen Zyklen ist dabei nur ein Aspekt. Tatsächlich kann der Zeitfluss lokal variieren, was uns zahlreiche Zeitanomalien, die beispielsweise von *Ivan T. Sanderson* 1971 recherchiert wurden, aufzeigen. Auch andere erfahrene Physiker, wie beispielsweise der Projektleiter des Manhattan-Projektes, *Dr. Robert Moon*, betrachten Zeit ebenso wie den Raum dreidimensional.

Wie Bruce Peret selber schreibt, gibt sich Dewey Larson nicht sonderlich viel Mühe, seine Konzepte zu erklären. Dies mag der Grund sein, warum seine Arbeiten relativ unbekannt sind. Nun hatte ich mir die Mühe gemacht, den Stoff zu recherchieren und als Physiker zu überarbeiten. Ich suchte nach Beispielen in der Natur und im Kosmos, wo wir die Prinzipen der Raum-Zeit für jeden verständlich auf der Basis empirischer Beobachtungen ergründen können. So merkte ich recht schnell, dass dabei wertvoller Stoff für ein ganzes Buch zusammenkommt und machte mich seit Dezember 2020 an die Arbeit.

Jan*: Also wenn ich das richtig verstehe, ist das neue Konzept der Zeit ein wichtiger Aspekt in den Wissenschaften des Goldenen Zeitalters. Woher nimmst Du die Behauptung, dass wir in ein Goldenes Zeitalter gehen werden.*

Daniel: Ja, dies ist die wesentliche Erkenntnis des Buches. Im ersten Kapitel „Die Natur der Zeit“ wurde einiges zum Zeitverständnis und den Experimenten mit der Zeit zusammengetragen. Doch so neu ist dies gar nicht. Wir finden dazu jede Menge Parallelen im Altertum, wie im Buch aufgezeigt wird. Dass wir in ein neues Goldenes Zeitalter gehen, wird in vielen Kanälen propagiert. Doch nehmen wir dazu mal ein paar Fakten, die uns dies als baldige Realität verdeutlichen: In den Aufzeichnungen des alten Priester Manetho aus Ägypten, erfahren wir, dass das letzte Goldene Zeitalter vor zirka 25.000 Jahren zu Ende ging. Rechnen wir da 1.000 Jahre für die Dauer des goldenen Zeitalters hinzu, kommen wir auf zirka 26.000 Jahre für den Beginn des letzten Goldenen Zeitalters. Die tausend Jahre erscheinen in Anlehnung an das 1.000 jährige Friedensreich, von dem Jesu spricht, sehr plausibel. Im Übrigen akzeptiert man in den NWO-Wissenschaften die Dynastien der altägytischen Könige / Pharaonen, die von dem Priester Manetho nach dem Goldenen Zeitalter aufgezeichnet wurden, doch man kehrt die Dinge um das Goldene Zeitalter unter den Teppich der wissenschaftlichen Arbeit. Nun haben wir auf der Erde einen Zyklus in der Präzession der Erde festgestellt, dessen Ursache im Buch innerhalb der Sternenevolution erklärt ist. Dieser Zyklus dauert 25.920 Jahre. Würden wir einen Stab in die Achse unserer Erde legen, so würde dieser in der Kreiselbewegung in 25.920 Jahren einen Kreis durch alle 12 Sternenbilder zeichnen. Auf der Grundlage und der Weiterführung der Arbeiten von Dewey Larson lässt sich aus der Raum-Zeit herleiten, dass wir innerhalb einer 90°-Bewegung im großen kosmischen Zyklus, der auch als platonisches Jahr bekannt ist, also zirka alle 6.000 Jahre, eine Art Phasensprung in den elektromagnetischen Feldern erleben, welcher mit den Polwenden korrespondiert. Die Kabale / Elite / Illuminaten, die eine Neue Weltordnung (NWO) anstreben, wissen darum. Daher klassifizierten sie CIA-Dokumente wie beispielweise die *„Adam und Eve Story“* und möchten uns weismachen, dass so etwas nur alle 100.000 Jahre auftaucht.

***Jan**: Wäre es denn nicht die Aufgabe der Regierenden, die Menschheit zu warnen bzw. darauf vorzubereiten?*

Daniel: Von einer anständigen Regierung würde man dies erwarten. Die Kabale (Ka = Diener; Bale = Baal) weiß außerdem um ein weiteres kosmisches Ereignis, welches als Sonnenblitz bekannt ist. Doch ihr Verständnis über diese Dinge ist, wie es Bruce Peret ausdrückt, mit den NWO-Wissenschaften völlig unzureichend. So bauten sie sich riesige Untergrundanlagen, über die *Jason Mason* in seinen Büchern berichtet, um diesem Ereignis zu entfliehen. Doch im Grunde passt sich die Menschheit über die DNA natürlicherweise an die Veränderungen und den Übergang an. In meinem Buch habe ich den Sonnenblitz aus der natürlichen Sternenevolution samt seinen Konsequenzen aus der Raum-Zeit zusammen mit empirischen Beobachtungen hergeleitet. Dort wird auch erklärt, warum die Sonne nach dem Sonnenblitz – einer Art makroskopischem Quantensprung – vorübergehend ausgeht, was sich mit dem deckt, was wir in den Prophezeiungen als die „dreitägige Finsternis“ kennen. Dabei stimmt sich die Sonne auf ein neues Energieniveau ein und wird dann noch weißer leuchten als je zuvor. Auch die Planeten springen dann in ein neues gravitatives Gleichgewicht einer neuen Dichte, somit ist die Klimaerwärmung auf allen Planeten nur von vorübergehender Natur. Uns erzählt eine Elite, die diese kosmische Erwärmung kommen sehen hat, dass wir zu viel CO_2 ausstoßen und finanziert sich in der CO_2-Agenda damit vielleicht sogar einen Teil ihrer Untergrundbasen. Dann fragen wir doch einmal diese Elite: Wieso gab es eine Eiszeit mit deutlich höherem CO_2-Anteil als heute!?

***Jan**: In den Prophezeiungen zum Beispiel von Alois Irlmaier (1894–1959) finden wir diese dreitägige Finsternis, die einen großen Krieg in Europa beendet. Nun haben wir in Europa*

gerade eine Situation, die in diese Richtung deutet. Viele „Fremde“ im eigenen Land, dann die Inflation, dann die Revolution, und dann überfallen die Russen über Nacht Deutschland. Wie siehst Du das?

Daniel: Ich muss zugeben: Um 2015 haben mich die Prophezeiungen von Alois Irlmaier schockiert. Er war einer der besten Seher aller Zeiten und seine Glaubwürdigkeit wurde sogar von einem Münchner Gericht bestätigt. Ich halte ihn für eine lichte Seele, die möglichst viele Menschen retten wollte. Doch um 2017, so vermute ich, wurde aktiv in die Zeitlinien durch lichte Wesen und durch lichte Teile des Militärs eingegriffen. Ich glaube, Jason Mason hat die abenteuerliche Eroberung der Looking-Glas-Technologie (Zeitschau) aus den Händen der Kabale durch die Allianz beschrieben. Seitdem findet eine Art Schachspiel in Raum und Zeit statt. Bruce Peret beschrieb den Eingriff in eine Zeitlinie einmal wie folgt: Wenn Du voraussiehst, dass ein Klavier aus dem 10. Stock auf dich fallen wird, dann gibt es kein Gesetz, was dir verbietet, einen Schritt beiseite zu gehen. So denke ich, konnten viele Schachzüge unserer Freunde, wie du sie gerne bezeichnest, vereitelt werden. Ohne diese Eroberung der Technologie durch die lichte Seite wären wir, so denke ich, trotz vieler lichter Seelen und Gebete richtig am Arsch. Doch solche Gebete und lichte Intensionen beeinflussen sicher auch den Erfolg derjenigen, die für uns in Militärkreisen kämpfen. Im Grunde wurde so diese lichte Kraft in das Spielfeld geholt.

***Jan**: Und wie schätzt Du nun die Lage ein?*

Daniel: Für mich sieht es derzeit so aus, dass das, was Alois Irlmaier in den 1950iger-Jahren gesehen hat, nicht mehr aktuell ist. Doch wenn sich eine Zeitlinie ändert, dann tauchen die Dinge in ähnlicher Form auf. So werden wir wohl um eine kurzzeitige Inflation und eine Revolution, die diese Puppen der Dunkelkraft entmachtet, nicht herumkommen. Vielleicht hilft uns dabei das russische Militär, doch dazu muss es auch eine Art Konsens im Massenbewusstsein der betroffenen Nation geben. Derzeit hält die Kabale mit ihrer Gehirnwäsche solch einen Konsens in einem Großteil der Bevölkerung zurück. Doch auf der anderen Seite werden immer mehr ihrer Verbrechen der Öffentlichkeit bekannt, womit ich mir durchaus vorstellen kann, dass der Konsens im Wunsch eines Eingriffs der Alliierten in Deutschland noch kommen wird. Dann könnten wir tatsächlich russische Truppen in Deutschland erleben, die für Ordnung im Übergang sorgen. Anderenfalls werden wir es selbst übernehmen, doch das bedeutet mitunter Bürgerkrieg, der weitaus mehr Opfer beinhaltet.

***Jan**: Wo bzw. wie wird es enden?*

Daniel: Der Konsens war, wie es im Buch beschrieben ist, ein wichtiges Thema in Montauk in der Erforschung der Zeitlinien. Genau hier stützt sich der wichtigste Pfeiler ihrer Macht, die Menschheit so zu manipulieren, dass die Resultate des Konsens das sind, was sie zu ihrem Machtausbau benötigen. Einmal erkannt, können wir diesen teuflischen Pfeiler ihrer Macht leicht einreißen und die Befreiung der Menschheit von den erbärmlich fremdgesteuerten Knechten der Dunkelkraft spirituell einleiten!

Dazu müssen wir auch das konstruierte Weltbild in unseren Wissenschaften hinterfragen. Mit der wissenschaftlichen Methode haben wir ein starkes Instrument, was uns zeigen kann, ob unsere Konzepte in sich stimmig sind. In der Raum-Zeit lösen sich die wichtigsten Widersprüche der NWO-Wissenschaften erstaunlich einfach auf. So finden wir dort keine radikalen Abweichungen, sondern kleine Ergänzungen und Korrekturen, die ein in sich

stimmiges Weltbild zeichnen, in der endlich auch unsere Spiritualität wieder ihren Platz findet. Dadurch werden sich die Wissenschaften des Goldenen Zeitalters auszeichnen.

***Jan**: Das klingt wesentlich positiver als das, was uns durch die alten Propheten vorausgesagt wurde. Wir werden sehen, ob wir Menschen bzw. Seelen in menschlichen Körpern in der Lage sind, es in die physische Welt zu integrieren. Dass die Illuminaten von diesem kosmischen Ereignis wissen, das sich nach deren Kenntnis alle 11.500 Jahre wiederholt, und sie deswegen ihre Militäranlagen (DUMBs) und gigantischen Tunnelsysteme in der Erdekruste bauen, habe ich ja im Buch „Wir töten die halbe Menschheit" beschrieben. Doch das löst das Problem nicht, denn WIR sind das Problem bzw. auch die Lösung – unser Bewusstsein. Wir können unsere Zukunft verändern. Darauf war ich auch in meinem letzten Newsletter eingegangen. Es ist möglich!*

Nun denn, Daniel, wer sich in die Details einlesen möchte, dem steht Dein Buch zur Verfügung, das er hier bestellen kann: https://www.siriusesprit.com/shop/

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

***Anmerkung**: Falls du dich in die oben genannten Themen ein wenig einlesen möchtest – u.a. in die **Daniel Papers** von besagtem Whistleblower, so findest du hier Anregungen:*

Daniel Papers: Extradimensionale & Extraterrestrische Wesen (Teil 1)

Daniel Papers: Extradimensionale & Extraterrestrische Wesen (Teil 2)

Und zu den Thesen von Dewey Larson:

Die Natur der Wahrheit und wie man sie manipuliert

Geoengineering, Chemtrails, HAARP, Weltordnungen, Zeitlinien und der Aufstieg – Ein Dokument aus den Daniel-Schriften